

Ressort: Technik

Bericht: Twitter testet Anzeige von "Nearby Tweets"

San Francisco, 16.12.2013, 17:26 Uhr

GDN - Der Kurznachrichtendienst Twitter testet offenbar aktuell eine neue Funktion, mit der Nutzern die Tweets von Personen, die sich in ihrer Nähe aufhalten, angezeigt werden. Das berichtet "Digits", der Blog des "Wall Street Journal".

Das Feature mit dem Namen "Nearby" funktioniert den Angaben zufolge nur, wenn der Anwender der Twitter-App erlaubt, auf den eigenen Standort zuzugreifen. Wer das neue Feature nicht zulassen möchte, könne das Geo-Tagging abschalten, so der Bericht weiter. Auf einer kleinen Karte werden unter einem blauen Punkt, der die aktuelle Position des Nutzers markiert, chronologisch Tweets von Personen angezeigt, die sich in der Nähe befinden. Auch die Position des anderen Twitter-Nutzers werde angezeigt. Eine offizielle Bestätigung des Tests gibt es nicht. Ebenso ist unklar, ob und - wenn ja - wann die neue Funktion allgemein angeboten werden soll.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26985/bericht-twitter-testet-anzeige-von-nearby-tweets.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619